



BÜRGERGEMEINDE CHAM

BÜRGERGEMEINDE - VERSAMMLUNG

PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG VOM
DIENSTAG, 24. JANUAR 2006, 20.00 UHR,
IM SAAL DES RESTAURANTS KREUZ IN CHAM

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 4. Oktober 2005.
 2. Erschliessung des Archivs, Schlussbericht. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
 3. Voranschlag für das Jahr 2006 der Bürgergemeinde.
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
 4. Einbürgerungsgesuche. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
-

Anwesend sind 93 Personen, davon 91 stimmberechtigte Personen.

Entschuldigt haben sich Bruno Werder, Gemeindepräsident, Astrid Zangger Baumgartner, RPK-Präsidentin, Hans Renggli, Hildi Küng, Brigitte Schicker, Rita Rütimann, Irma und Bruno Rüttimann, Erich Bühlmann, Christian Bühlmann jun., Schmid Daniela, Schmid Margrit, Wormstetter Thomas, Wormstetter Irène.

Vorsitz: Bürgerpräsident Othmar Werder

Protokoll: Bürgerschreiber Thomas Gretener

Zu **Stimmenzähler** werden gewählt: Alois Hausheer, Bürgerweibel, und Edgar Rütimann.

Anzahl Stimmberechtigte: 1500, in der Gemeinde Cham wohnhaft: 1035
(gemäss Stimmregister ITL Kt. Zug)

Motionen werden keine gestellt.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** begrüsst die Anwesenden, unter ihnen ganz besonders jene, die erstmals an einer Versammlung anwesend sind, sowie die beiden Gäste **Thomas Glauser**, Historiker, und **Rolf Steinmann**, Leiter Zivilstandsamt Cham.

Vor der Behandlung der offiziellen Traktanden gibt Bürgerpräsident **Othmar Werder** Informationen zur Tätigkeit des neu gewählten Rates ab:

- **Konstitution:** Der Rat hat sich in einigen Bereichen neu organisiert.

Präsidiales:	Bürgerpräsident Othmar Werder (von der Bürgergemeindeversammlung gewählt)
Vizepräsidium:	Imelda Wyss, Bürgerrätin
Soziales:	Imelda Wyss, Bürgerrätin
Finanzen:	Bruno Besmer, Bürgerrat
Liegenschaften Gebäude:	Erich Oegger, Bürgerrat (Gebäude und Liegenschaften: Pflegezentrum Ennetsee Cham, Wirtschaftsgebäude, Rigistrasse 8, Rigistrasse 7, Tormattstrasse 7)
Liegenschaften Land:	Othmar Werder, Bürgerpräsident (Parzelle 122, Parkplatzfragen)
Einbürgerungen:	Hans Baumgartner, Bürgerrat
Wald:	Hans Baumgartner, Bürgerrat
Kulturförderung:	Erich Oegger, zugleich Präsident der Kulturkommission der Bürgergemeinde; Thomas Gretener, Bürgerschreiber, Sekretär
Spezielle Aufgaben:	Hans Baumgartner, Bürgerrat
Bürgerschreiber:	Thomas Gretener, Bürgerschreiber (von der Bürgergemeinde gewählt)

- **Legislaturziele:** Der Rat hat sich an seiner ersten Sitzung Ziele für die nächsten Jahre gesetzt:
 - Präsidium Verband der Bürgergemeinden des Kantons Zug
 - Anpassung des Einbürgerungsreglements
 - Anpassung Finanzkompetenzen des Bürgerrates
 - Submissionsreglement für die Bürgergemeinde schaffen
 - Öffentlichkeitsarbeit der Bürgergemeinden intensivieren
 - Erweiterung des Altersheims Büel: Landabtretung
 - Parkplätze in der Überbauung Herrenmatt für die Mitarbeitenden der AndreasKlinik und des Pflegezentrums
 - Liegenschaft Tormattstrasse 7, allfälliger Verkauf für die Finanzierung der Parkplätze Herrenmatt

- allfällige Erweiterung des Pflegezentrums im Zusammenhang mit der Forderung nach mehr Pflegeplätzen

Der Bürgerpräsident leitet zu den ordentlichen Traktanden über und macht auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 4. Oktober 2005

Während der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen.

Beschluss der Bürgergemeindeversammlung

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 4. Oktober 2005 wird einstimmig genehmigt, und dem Ersteller, Bürgerschreiber **Thomas Gretener**, verdankt.

2. Erschliessung des Bürgerarchivs

Bürgerrat **Erich Oegger**: Die Bürgergemeinde-Versammlung genehmigte an der Versammlung vom 13. Juni 2003 einen Kredit von 95'000 Franken für die Erschliessung des Bürgerarchivs. Die Umsetzung erfolgte unter der Leitung des Staatsarchivs des Kantons Zug. Die Arbeit wurde Ende August 2005 abgeschlossen. Das Archiv der Bürgergemeinde Cham ist nun zweckmässig und zeitgemäss organisiert und erfüllt die Anforderungen des kantonalen Archivgesetzes.

Der Archivar, Historiker **Thomas Glauser**, berichtet von seiner Arbeit. Die Akten wurden vom Archiv an der Rigistrasse 8 ins Staatsarchiv gezügelt. Dort erfolgte die Sichtung und Erschliessung der Akten. Der Umfang reduzierte sich von 35 auf 15,5 Metern Akten, da viele Dokumente doppelt vorhanden waren. Die Erschliessung erfolgte mit Hilfe einer bewährten, elektronischen Datenbanklösung. Nach Abschluss der Arbeit bleiben die Materialien im Staatsarchiv aufbewahrt, weil es sich um ein zweckmässiges und sicheres Archiv handelt. Der Datenschutz ist gewährleistet.

Erich Oegger: Die Schlussabrechnung hat ergeben, dass der gewährte Kredit um 1'689 Franken überschritten wurde.

Beschluss der Bürgergemeindeversammlung

Dem Schlussbericht zur Erschliessung des Archivs wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Voranschlag für das Jahr 2006 der Bürgergemeinde Cham

Finanzverwalter **Bruno Besmer** erläutert und kommentiert den Voranschlag 2006 der Bürgergemeinde. Dieser rechnet bei Ausgaben von Fr. 896'400.– und Einnahmen von Fr. 991'500.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 95'100.–. Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Vorlage an die Stimmberechtigten zu entnehmen.

Alfons Schmid erkundigt sich, weshalb Cham die vollen Kosten für die Generalversammlung des Verbandes der Bürgergemeinden des Kantons Zug übernehmen muss. Bürgerpräsident **Othmar Werder** erklärt, dass jede der elf Bürgergemeinden jährlich und im Turnus dieses Präsidium mit den entsprechenden Kosten übernimmt und so die Kosten trotzdem gerecht verteilt werden.

Weitere Fragen zum Voranschlag 2006 werden nicht gestellt.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt Zustimmung zum Voranschlag 2006.

Beschluss der Bürgergemeindeversammlung

Ohne Gegenstimmen wird der Voranschlag 2006 der Bürgergemeinde genehmigt.

4. Einbürgerungsgesuche

Bürgerpräsident **Othmar Werder** vermittelt einen Überblick der beim Bürgerrat hängigen Einbürgerungsgesuche. Ende 2005 waren 48 Gesuche in Bearbeitung, davon 31 Gesuche zurückgestellt. Aus der Zahl der Zurückstellungen kann ersehen werden, dass der Bürgerrat bemüht ist, die Kriterien des Gesetzes konsequent anzuwenden und der Bürgergemeinde-Versammlung nur solche Gesuche zu unterbreiten, welche er verantworten kann.

Neu erheben die Bürgergemeinden statt einer Einbürgerungstaxe eine Einbürgerungsgebühr, welche den Aufwand für das Einbürgerungsverfahren zu decken haben. Die Einführung der Gebühren ist auf einen Beschluss der eidgenössischen Räte zurückzuführen. Die Einzelheiten wie die Höhe der Taxen wurden von allen Bürgergemeinden gemeinsam festgelegt. Der Bürgerrat hat die Taxen, die heute zur Anwendung gekommen sind, genehmigt. Das neue Einbürgerungsreglement wird der Bürgergemeinde-Versammlung vom 20. Juni 2006 unterbreitet.

Die **Mitglieder des Bürgerrates, Othmar Werder, Imelda Wyss und Erich Oegger** stellen jedes Gesuch vor und fragen die Versammlung an, ob Einwendungen dagegen zu machen sind:

1. Akçil, Sonergebo, ren in Cal (Türkei) am 25. November 1969, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet mit Akçil, Ese, geboren in Cal (Türkei) am 21. Mai 1971, türkische Staatsangehörige, und den minderjährigen Kindern Ipek (1997) und Mehmet (1998), wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 54. – Gebühr: Fr. 2400.–
2. Alic, Ramiz, geboren in Kamicanı (Prijedor, Bosnien und Herzegowina) am 15. Mai 1953, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit Alic, geb. Tadzic, Nasiha, geboren in Brdjani (Prijedor, Bosnien und Herzegowina) am 2. Juni 1954, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 7. – Gebühr: Fr. 2400.–
3. Balota, Enis, geboren in Novi Pazar (Serbien und Montenegro) am 26. Oktober 1986, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 52. – Gebühr: Fr. 2000.–
4. Balota, Irma, geboren in Novi Pazar (Serbien und Montenegro) am 29. November 1989, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 52. – Gebühr: Fr. 1600.–
5. Hoxha, Blerina, geboren in Prizren (Kosovo, Serbien und Montenegro) am 3. September 1984, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6332 Hagendorn, Lorzenweidstrasse 2. – Gebühr: Fr. 2000.–
6. Jusufi, Luan, geboren in Prizren (Serbien und Montenegro) am 12. Juli 1965, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit Jusufi, Resmija, geboren in Skorobishte (Prizren, Serbien und Montenegro) am 6. Januar 1966, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, und den minderjährigen Kindern Ljuldine (1990) und Arlind (1993), wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 4. – Gebühr: Fr. 2400.–
7. Pilav, Irvin, geboren in Sarajevo (Bosnien und Herzegowina) am 3. Januar 1957, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit Pilav, geb. Zahirovic, Snezana, geboren in Kragujevac (Serbien und Montenegro) am 22. September 1956, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, wohnhaft in 6330 Cham, Johannisstrasse 31. – Gebühr: Fr. 2400.–
8. Sadikovic, Enes, geboren in Janja (Bijeljina, Bosnien-Herzegowina) am 20. Mai 1966, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit Sprecak, Nurka, geboren in Janja (Bijeljina, Bosnien-Herzegowina) am 17. Mai 1958, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, und den minderjährigen Kindern Sadikovic Amina (2000) und Sadikovic Jasmina (2000), wohnhaft in 6330 Cham, Eichstrasse 45. – Gebühr: Fr. 2400.–

Es gehen keine Wortmeldungen ein, und Bürgerpräsident **Othmar Werder** lässt über die Gesuche in globo abstimmen.

Beschluss der Bürgergemeindeversammlung

Alle oben aufgeführten Gesuche sowie die vom Bürgerrat festgelegten Gebühren werden bei einigen Enthaltungen grossmehrheitlich genehmigt.

Im Anschluss an die offiziellen Traktanden leitet der Bürgerpräsident **Othmar Werder** zur Ehrung verdienter Funktionäre der Bürgergemeinde über, welche auf Ende der Legislaturperiode ihren Rücktritt erklärt haben. **Hansruedi Merian**, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission seit dem Jahre 2002, musste nach vierjähriger Zugehörigkeit aus beruflichen Gründen seine Demission einreichen. **Jörg Gretener** wurde 1994 in die RPK gewählt und übernahm auch das Präsidium der Kommission. Dank seiner Erfahrung als ehemaliger Baarer Kirchenrat konnte er wichtige Impulse einbringen, die wesentlich zur Modernisierung des Rechnungswesens der Bürgergemeinde Cham beigetragen haben. **Othmar Werder** bedankt sich bei den beiden scheidenden RPK-Mitgliedern sehr herzlich für die geleistete Arbeit im Dienste der Bürgergemeinde Cham und überreicht ihnen beide ein Geschenk (Reisegutschein).

Auf Ende der Legislaturperiode hat auch Bürgerpräsident **Franz Heggli** seinen Rücktritt erklärt. Er stand während 14 Jahren im Dienste der Bürgergemeinde, davon acht Jahre als ihr Präsident. Alt Bürgerrat **Angelo Reggiori** blickte auf den vielfältigen Arbeitskreis von Franz Heggli zurück. Nach seiner Wahl in den Bürgerrat im Jahre 1991 übernahm Franz Heggli vorerst das Sozial- und Vormundtschaftswesen. Nach der Demission von Bürgerpräsident Xaver Gretener wählte ihn die Versammlung 1998 an die Spitze der Bürgergemeinde Cham. In seine Amtszeit fiel die Wegweisende Planung und Realisierung des neuen Pflegezentrums Ennetsee Cham, welches im Jahre 2002 eingeweiht und in Betrieb genommen wurde. «Damit ging die turbulente Spital- und Pflegezentrumsplanung in der Ennetseegemeinde nach Jahren der Planungen und Wirrungen mit einem sehr guten Projekt zu Ende», hielt Angelo Reggiori vor der Bürgergemeindeversammlung fest. Franz Heggli bewies in dieser Zeit Durchsetzungskraft und Loyalität. Der diplomierte Bücherexperte verstand sich aber nicht nur mit den Zahlen und der Politik, sondern war in der Bürgergemeinde auch verantwortlich für den Wald. An manchen Samstagen pflegte er mit Motorsäge, Gabel oder mit seinen Händen den Chamer Bürgerwald bei Hagendorn. Und schliesslich: Während seiner Amtszeit als Präsident verabschiedete er erfolgreich die Einbürgerungsgesuche von 124 Schweizer und 187 ausländischen Gesuchstellenden.

Franz Heggli bedankt sich für die wohl gesinnten Worte, das Geschenk und für das stets kollegiale Verhältnis im Bürgerrat. Nicht immer war der Bürgerrat gleicher Meinung und führte die Diskussionen hart und fair, seine Entscheidungen waren aber immer einstimmig. In seinen Dank einschliessen möchte er im Weiteren Josef Huwiler, der im unermüdlichen Einsatz für das Pflegezentrum Ennetsee Cham steht.

Ehrenbürger **Hans Kaufmann** erkundigt sich, wie weit die Bemühungen gediehen sind, einer Chamer Persönlichkeit den Anerkennungspreis zu verleihen, wie ihn das Kulturreglement der Bürgergemeinde vorsieht. Bürgerrat **Erich Oegger** antwortet, die Kulturkommission sei zweimal zusammengekommen, um die Ausschreibung für die Kulturförderung vorzubereiten. Die Ausschreibung wird im nächsten Amtsblatt publiziert. Mit der Vergabe des Anerkennungspreises hat sie sich noch nicht befasst, wird das Thema aber für eine der nächsten Sitzungen traktandieren.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** lädt die Anwesenden anschliessend zu einem Imbiss ein und gibt bekannt, dass die Tranksame von der Bürgergemeinde übernommen wird. Um 21.10 Uhr schliesst er die Versammlung.

Cham, 24. Januar 2006

Der Protokollführer: Thomas Gretener, Bürgerschreiber